

FEBRUAR 2019

## BLAUES MÄRCHEN



35 x 50 cm Acryl

In den meisten Märchen dominiert das Blau.

Es ist das Ferne, das Unfassbare, das wir so gerne erfassen würden, das Unglaubliche, das wir so gerne glauben würden, das Unwirkliche, das wir so gerne als Wirklichkeit wahrnehmen würden. Aber es ist eine andere Welt, die vielleicht bunter sein mag als unsere, doch wir betrachten sie durch eine blaue Brille, verklärt, poetisch, imaginär. Wir schweben zwar auf einer blauen Wolke der Phantasie, doch wir verlieren die Grenzen nie aus den Augen. Auch wenn wir blaue Augen haben, sind wir nicht so blauäugig, dass wir die Lüge nicht vom Märchen unterscheiden könnten.

Auch Meisterlügen sind und bleiben Lügen, ob sie der Politik, dem Geschäft oder dem Eigennutz dienen und märchenhafte Idole des Sports, des Films oder des Showbusiness kann man an die Wand schmeissen so oft man will, es wird nie eine Kröte daraus.

Da die Kröten eine geschützte Tiergattung sind, darf man heute nicht mehr mit ihnen werfen, aber wir haben ja eh schon zu viele Prinzen und Prinzessinnen, blaublütige und farblose.

Echte Märchen werden leider immer seltener, die Wirklichkeit hat sie überholt.

Sogar die blutrünstigen Märchen, die von Kriegshelden, blutverschmierten Schwertern, Verrätern und ihrer Enthauptung handeln und im Souk von Damaskus erzählt wurden, sind mittlerweile Wirklichkeit geworden im sinn- und endlosen Blutvergiessen im Nahen Osten.

Es ist vielleicht besser für uns, wenn Alices Wunderwelt hinter dem blauen Spiegel bleibt, wenn Hexenjagden nur noch zwischen Buchdeckeln stattfinden und der böse Wolf in der Gutenachtgeschichte weder Grossmütter noch Rotkäppchen frisst sondern nur noch kleine Geisslein.